

	<p>Objekt: Friesblock</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4456</p>
--	--

Beschreibung

Das Fragment ist Teil eines Frieses, von dem das Museum für byzantinische Kunst noch ein weiteres Stück besitzt (SBM Inv. 4761). Zwar passen die beiden Stücke nicht direkt aneinander, gehören jedoch in Maßen, Stil und Motiven sicher zusammen. Dieses zeigt inmitten einer Wellenranke links ein Herdentier mit Zierbändern und Glocke. Furchtsam wendet es seinen Kopf nach einem von rechts nahenden Löwen mit gebleckten Zähnen und erhobener Pranke um. Die Deutung in christlichem Kontext ist klar: Die vom Bösen (dem Löwen) Verfolgten flüchten zum rettenden Kreuz Christi (auf dem zugehörigen Fragment zu sehen). Das kleinere Stück wurde 1902 in Medinet al-Faijum (Arsinoë) erworben, das größere 1905 vom Ägyptischen Museum Berlin überwiesen.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein
Maße: Höhe: 33 cm; Breite: 44 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Kalkstein